



Grabbewässerung ganz ohne Gießkanne

Ein schön bepflanztes Grab gehört zur Trauerkultur und trägt dazu bei, dass die letzte Ruhestätte zu einem Ort der Besinnung wird. Wer mit der Pflege eines Grabes betraut ist, weiß jedoch, wieviel Arbeit, ständige Pflege und regelmäßiges Gießen erforderlich sind, um eine schöne Grabbepflanzung zu erhalten. Dies regelmäßig zu tun, fällt vielen Menschen nicht leicht, insbesondere, wenn man schon älter ist oder nicht am Ort wohnt.

Mit der Erfindung eines "automatischen Gießsystems" könnte die lästige und für viele Menschen beschwerliche Schlepperei von Gießkannen nun ein Ende haben. Ein neues System zur Grabbewässerung macht's möglich. Das System ist einfach und effektiv. Die Konstruktion besteht aus einer 60 Zentimeter langen, 45 Zentimeter breiten und 8 Zentimeter hohen frost- und bruchstabilen Depotwanne, die 15 Liter Wasser fasst, aus einem Deckel mit Durchlasslöchern für die Rückgewinnung des Regenwassers, sowie aus einem Einfüllrohr. Damit die Blumen und Sträucher das Wasser aus der Wanne aufsaugen können, befinden sich im Deckel zwei längliche Vertiefungen, die mit Erde gefüllt werden. Die Wanne wird etwa 30 cm tief in das Erdreich eingelassen. Über einen Einfüllstutzen kann der Wanne manuell Wasser hinzugegeben werden - ansonsten speichert das System Regenwasser, füllt sich also selbst immer wieder auf. Das Wasser wird bei lang anhaltender Trockenheit über einen Zeitraum von bis zu acht Tagen an das Erdreich abgegeben und hält die Erde feucht.

Der immer gleichmäßig feuchte Boden lässt die Bepflanzung besonders gut gedeihen und erleichtert zudem die Grabpflege. Weitere Vorteile sind zeitunabhängiges Gießen, stark verlängerte Gießintervalle, Überbrückung langer Trockenperioden, volle Ausnutzung des Regenwassers. Teurer Pflanzendünger wird nicht mehr weggeschwemmt, sondern in einer Depot-Wanne wieder aufgefangen.

Verbrennungen an der Bepflanzung oder Kälteschock durch zu kaltes Wasser treten durch das System nicht mehr auf.

Die Konstruktion spart damit literweise kostbares Trinkwasser. Eine gute Idee, die zudem für den Verbraucher durchaus erschwinglich scheint: Das Set kostet laut Hersteller 34,80 EUR, pro Grab benötigt man je nach Größe zwei bis vier solcher Systeme.

Weitere Infos erhalten Sie unter: www.grab-depot-bewaesserung.de oder bei Ihrem Steinmetzbetrieb.